

### Wer verdient an meinem Turnschuh?

**Tip:** viele Hintergrundinformationen und weitere Materialien zum Thema auf:  
[www.weltbewusst.org/konsum/](http://www.weltbewusst.org/konsum/)  
Und:  
[www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)  
Alle fairen Labels findet man unter:  
[www.fair4you-online.de](http://www.fair4you-online.de)



Konsumkritische Stadtführung.  
Foto: Agnes Jaworski

Die Kopiervorlage „Turnschuhpuzzle“ kann hier heruntergeladen werden:  
[https://www.inkota.de/fileadmin/user\\_upload/Material/ccc/turnschuh\\_inkota.pdf](https://www.inkota.de/fileadmin/user_upload/Material/ccc/turnschuh_inkota.pdf)

**Ziel:** Sensibilisierung der Jugendlichen über die unfairen Bedingungen in der Bekleidungsindustrie

**Gruppengröße und Alter:** ca. 10 TN, ab der 7. Klasse

**Dauer:** 15–20 Minuten

**Material:** großer Papp-Turnschuh, in einzelne Teile zerschnitten

**Ablauf:** Als Einstiegsfrage wird nach dem Herkunftsland der Turnschuhe der Teilnehmer gefragt. Die Antwort findet man im Schuh selbst. Der Einfachheit halber geht man hier von einem 100 Euro Turnschuh aus. Die einzelnen Bereiche, auf die die 100 € entfallen, werden genannt und die TN sollen vermuten, welcher Bereich wie viel Geld erhält:

- Einzelhandel/Schuhgeschäft
- Steuern (Mehrwertsteuern)
- Markenfirma (Profit, Forschung, Werbung)
- Transport und Steuern
- Herstellungskosten (Produktion, Material, Fabrikgewinn)
- Löhne



Die Papp-Schuh-Stücke werden verteilt, nach und nach wird dann zusammengesetzt. Es ist sinnvoll mit den großen Stücken anzufangen, sodass sich ganz zum Schluss der extrem geringe Lohn der Arbeiterinnen und Arbeiter herauskristallisiert. Die einzelnen Punkte werden dabei noch kurz erläutert.

**Auswertung:** Nachdem der Turnschuh komplett zusammengesetzt ist, diskutiert man mit den Schülerinnen und Schülern über die Situation in der Bekleidungsindustrie und spricht mit ihnen über Handlungsalternativen.

Die TN können z.B. in den Geschäften nachfragen, woher die Kleidung kommt und wie die Arbeitsbedingungen vor Ort sind. So kann Druck erzeugt werden. Sie können auch anderen erzählen, was sie über die Herstellung von Kleidung wissen. Manche Firmen verkaufen nur Kleidung aus ökologisch angebaute Baumwolle und mit fairen Arbeitsbedingungen und Löhnen.

#### Podiumsdiskussion Turnschuh

Probleme und Mechanismen einer globalisierten Weltwirtschaft können in der Podiumsdiskussion für 10 bis 30 TN erfahrbar gemacht werden. Zeitbedarf ca. 45 Minuten.

Die genaue Anleitung findet man unter [www.online.uni-marburg.de/demokratie/module/ansatz1/3\\_3\\_7.htm](http://www.online.uni-marburg.de/demokratie/module/ansatz1/3_3_7.htm)

# Neues Bildungsangebot: Krimi, Killer & Konsum—Das etwas andere Klima!

Gemeinsam mit jungen Menschen aktiv werden für bewussten Konsum, nachhaltigen Klimaschutz und globale Gerechtigkeit. Tolle Themenzugänge und aktionsgeladene Methoden zeigen den Zusammenhang zwischen **Klima und Konsum** mit dem

- Mini-Aktionstag:** Adbust – Enttarne die Werbung!
- Projektwoche:** Kleidertauschparty – Jetzt geht's an die Wäsche!
- Ganztags-AG:** Share & repair! Klamotten, Handys & Co!



Jugendliche bei einer Kleidertauschparty

Wollt ihr dieses Angebot an Schulen durchführen?

Dann trainiert es mit uns am 18.1. in Münster (ca. 10–17 Uhr)!

Wir freuen uns auf euch!

[Hier geht's zur Online-Anmeldung](#)

**Kontakt:**

Dorothee Tiemann: 0251 28 46 69 23  
 dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de  
 Claudia Tillmann: 02921 3 19 32 95  
 claudia.tillmann@bundjugend-nrw.de

## Mehr Trainings

Praktisches Wissen für die Arbeit als Honorarkraft an Schulen  
 Training von unseren neuen Bildungsangeboten

Termine	
Krimi Killer & Konsum!	18.01.2014
Tischlein, deck dich!	15.02.2014
Wild, weit & virtuell!	14.06.2014

Ort: Münster Kosten: 25 Euro



### Tischlein, deck dich Mein Essen und die Welt!

Das Thema **Ernährung** hat viele Facetten: Von der Ressource **Boden** über die Produktionsbedingungen andernorts bis zur Lebensmittelver(sch)wendung hierzulande.

In vielen Aktionen erhalten die SchülerInnen neue Impulse und wagen einen Blick über den Tellerrand.

### Wild, weit & virtuell Wasserwelt konkret!

Das blaue Gold ist für viele Menschen keine Selbstverständlichkeit.

Der Baustein sensibilisiert für einen bewussten Umgang mit der wertvollen Ressource **Wasser** und zeigt weltweite Zusammenhänge auf.

Das Projekt wird gefördert von: